# Deutsch

Grundlage der schriftlichen Überprüfung ist der geltende Rahmenplan Deutsch für das Gymnasium mit den dort beschriebenen Anforderungen und Beurteilungskriterien.

**Bearbeitungszeit: 155** Minuten

| **Inhaltlicher Schwerpunkt:** | **Lyrik vom Naturalismus bis zum Expressionismus** |
|---|---|
| **Hilfsmittel:** | Rechtschreibwörterbuch (für die gesamte Arbeitszeit) |
| **Standards für die Kompetenzbereiche:** | Die Schülerinnen und Schüler<br>• unterscheiden epische, lyrische und dramatische sowie expositorische Texte,<br>• verfügen über Fachbegriffe der Textbeschreibung und wenden sie an,<br>• identifizieren grundlegende Form- und Gestaltungsmittel in literarischen Texten und reflektieren ihre Wirkung,<br>• analysieren die Wirkung sprachlicher Mittel,<br>• erkennen parabolische, metaphorische, symbolische und allegorische Bedeutungen,<br>• unterscheiden zwischen Denotation und Konnotation eines sprachlichen Ausdrucks,<br>• erschließen Texte (auch nicht lineare) unter Berücksichtigung textexterner Bezüge,<br>• wenden Zitiertechniken sicher an,<br>• stellen Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Biografie der Autorin/des Autors her,<br>• kennen Merkmale wichtiger literarischer Epochen,<br>• nutzen zentrale Schreibformen des informierenden Schreibens (z. B. Textzusammenfassung), des argumentierenden Schreibens (z. B. Erörterung, Textuntersuchung, Textinterpretation) und des gestaltenden Schreibens, z. B. Erzähltechniken (Erzählerrede, Dialog, innere/äußere Handlung),<br>• verfügen über ein gesichertes Regelbewusstsein sowohl in Bezug auf die Rechtschreibung als auch in Bezug auf die Zeichensetzung und wenden es an. |
| **Verbindliche Referenztexte:** | Die Behandlung der Anthologie „Repräsentative Gedichte aus dem Naturalismus, Symbolismus, Expressionismus und Dadaismus“ wird vorausgesetzt. Die Anthologie ist zugänglich unter:<br>https://www.hamburg.de/bsb/schriftliche-ueberpruefungen/<br>Für die unterrichtliche Arbeit wird die Behandlung weiterer Gedichte empfohlen. |
| **Aufgabenformat:** | Drei Aufgaben, ggf. unterteilt in aufeinander bezogene Teilaufgaben:<br>Aufgabe 1: Fach-/Epochenkenntnisse (20 P.)<br>Aufgabe 2: Textüberarbeitung, Sprach-/Regelwissen (20 P.)<br>Aufgabe 3: Textproduktion (60 P.) |

## Anhang

### Liste der Arbeitsaufträge

Mehr noch als bei dezentralen Aufgaben, die immer im Kontext gemeinsamer Erfahrungen der Lehrkräfte und Schüler mit vorherigen Klassenarbeiten stehen, müssen zentrale Prüfungsaufgaben für die Prüflinge eindeutig hinsichtlich des Arbeitsauftrages und der erwarteten Leistung formuliert sein. Die in den zentralen schriftlichen Aufgaben verwendeten Arbeitsaufträge werden in der folgenden Tabelle definiert und inhaltlich gefüllt. Entsprechende Formulierungen in den Klassenarbeiten der Abschlussklassen sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die schriftliche Abschlussprüfung.
**Operatoren, die sich eindeutig von selbst verstehen, werden in der folgenden Liste nicht definiert (z. B. lesen, schreiben, formulieren, finden, unterstreichen).**

| Arbeitsaufträge | Definitionen | Beispiele |
|---|---|---|
| **Anforderungsbereich I** | | |
| **markieren**<br>**[zur Vorarbeit]** | Wichtiges in einem Text hervorheben (eventuell mithilfe unterschiedlicher Farben oder Strichformen) | Markiere die Gliedsätze in der Erzählung „Die Macht des Wortes“ von Erwin Strittmatter.<br>Markiere die Textstellen, in denen die Gedanken des Erzählers deutlich werden. |
| **notieren**<br>**[zur Vorarbeit]** | das Wichtigste in Stichworten aufschreiben / Vorläufiges knapp festhalten | Notiere deine spontanen Einfälle zu dem Slogan „Geiz ist geil!“. |
| **wiedergeben** | den Inhalt eines Textes oder den Ablauf eines Geschehens/Vorgangs mit eigenen Worten, sachlich und knapp formulieren | Gib die Handlung des Films „Gegen die Wand“ wieder.<br>Gib den Tathergang aus der Sicht von Mandy wieder. |
| **zusammenstellen** | Ähnliches oder Vergleichbares (in einer Liste oder Tabelle) geordnet sammeln | Stelle alle Argumente für und gegen Hundehaltung in der Stadt aus diesem Zeitungsartikel zusammen. |
| **zitieren** | genaue Wiedergabe eines Wortlautes (schriftlich: in Anführungszeichen und mit Quellenangabe sowie in den eigenen Satz eingefügt) | Zitiere den deiner Meinung nach entscheidenden Satz aus der Ansprache des Trainers in der Halbzeitpause. |
| **Anforderungsbereich II** | | |
| **ordnen / zuordnen / einordnen** | mit erläuternden Hinweisen in einen genannten Zusammenhang einfügen | Ordne das vorliegende Gespräch in das Geschehen des Romans ein. |
| **beschreiben** | Gegenstände, Personen oder Sachverhalte mit eigenen Worten darstellen | Beschreibe den Aufbau des Gedichts. |
| **berichten** | einen Vorgang oder ein Ereignis sachlich, in zeitlicher Reihenfolge und auf das Wesentliche beschränkt darstellen | Berichte von deinem Besuch in der Druckerei. |
| **gliedern** | einen Text nach Sinnabschnitten unterteilen | Gliedere den Bericht in Einleitung, Hauptteil und Schluss!<br>Gliedere das Gedicht „Erinnerung an die Marie A.“ in Vergangenes und Gegenwärtiges. |
| **zusammenfassen** | wesentliche Aussagen komprimiert und strukturiert in sachlicher Form wiedergeben | Fasse deine Ergebnisse zusammen. |

| Arbeitsaufträge | Definitionen | Beispiele |
|---|---|---|
| **erläutern** | nachvollziehbar und verständlich den Inhalt/die Aussage eines Textes veranschaulichen | Erläutere deine Überlegungen zur Interpretation mit Hilfe von Beispielen. |
| **überprüfen** | eine Meinung, Aussage, Begründung nachvollziehen und auf der Grundlage eigenen Wissens oder eigener Textkenntnis beurteilen | Prüfe die Aussagen des Verfassers auf der Grundlage deines eigenen Textverständnisses. |
| **belegen** | eine Behauptung durch ein Zitat (mit Quellenangabe) oder durch den Verweis auf eine Fundstelle (z. B. Buchtitel, Seite, Zeilenangabe) absichern | Belege deine Aussagen über Esme (in Yaşar Kemals „Töte die Schlange“) am Text. |
| **begründen** | hinsichtlich Ursachen und Auswirkungen nachvollziehbare Zusammenhänge herstellen | … und begründe deine Auffassung. |
| **vergleichen** | nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und darstellen | Vergleiche den Aufbau beider Balladen. |
| **entwerfen** | ein Konzept in seinen wesentlichen Zügen planend darstellen | Entwirf eine Fortsetzung der Geschichte.<br>Entwirf ein Storyboard für die erste Szene. |
| **verfassen** | einen zusammenhängenden Text nach bekannten oder explizit vorgegebenen Regeln (des Stils und des Adressatenbezugs) erstellen | Verfasse einen Beschwerdebrief an den Sender. |
| **überarbeiten** | einen (eigenen) Text Korrektur lesen und orthographisch, grammatisch und stilistisch verbessern | Überarbeite die erste Fassung deines Aufsatzes mithilfe eines Wörterbuches. |
| **Anforderungsbereich III** | | |
| **untersuchen / analysieren** | unter gezielten Fragestellungen Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge herausarbeiten und die Ergebnisse formulieren | Untersuche den Romananfang unter Berücksichtigung der Erzählperspektive. |
| **interpretieren** | auf der Basis reflektierten Deutens von Textelementen und Strukturen zu einer resümierenden Gesamtdeutung über einen Text oder einen Textteil kommen | Interpretiere Kurt Tucholskys Gedicht „Augen in der Großstadt“. |
| **beurteilen** | zu einem Sachverhalt oder Text/Medien-Produkt ein selbstständiges Urteil formulieren und mit fachlichen Kenntnissen begründen | Beurteile die Verfilmung von Charlotte Kerners Roman „Blueprint Blaupause“ auf der Grundlage deines erarbeiteten Textverständnisses. |
| **bewerten** | eine eigene Position nach ausgewiesenen Normen und Werten vertreten | Bewerte die Handlungsweise der Prinzessin gegenüber dem Frosch. |
| **Stellung nehmen** | siehe „Beurteilen“ und „Bewerten“ | Nimm begründet Stellung zu der Auffassung des Verfassers. |
| **erörtern** | ein Beurteilungs- oder Bewertungsproblem erkennen und darstellen, unterschiedliche Positionen und Pro- und Contra-Argumente abwägen und eine Schlussfolgerung erarbeiten und vertreten | Erörtere den Vorschlag, das Fach Sport nach Geschlechtern getrennt zu unterrichten.<br>Erörtere, ob Jakob Heym lügen darf. |

| Arbeitsaufträge | Definitionen | Beispiele |
|---|---|---|
| **gestalten** | ein Konzept nach vorgegebenen oder eigenen Maßstäben sprachlich oder visualisierend ausführen | Gestalte eine Hörspielfassung des ersten Kapitels von Susan E. Hintons „Die Outsider“.<br>Gestalte ein Bühnenbild für die Schlussszene von Carl Zuckmayers „Der Hauptmann von Köpenick“. |

# Mathematik

Grundlage der schriftlichen Überprüfung ist der Rahmenplan Mathematik für die Sekundarstufe I des Gymnasiums in der Fassung von 2011 mit den dort beschriebenen Anforderungen für den Übergang in die Studienstufe und der folgenden Reduzierung:

- Inhalte, die sich auf Ableitungen oder lokale Änderungsraten beziehen, sind *nicht* Gegenstand der schriftlichen Überprüfung.

**Bearbeitungszeit: 155** Minuten, davon als Richtwert **45** Minuten für Aufgabe I (hilfsmittelfreier Teil)

**Die Leitung der Überprüfung**

- erhält vier Aufgaben (I, II, III, IV),
- das Lehrermaterial,
- und ein Formelblatt.

**Die Schülerin/der Schüler**

- erhält zuerst die Aufgabe I, bearbeitet zunächst Aufgabe I ohne Taschenrechnerunterstützung und ohne Formelblatt. Diese Aufgabe ist auf den Aufgabenblättern zu bearbeiten,
- erhält bei Abgabe der bearbeiteten Aufgabe I die drei weiteren Aufgaben, seinen Taschenrechner und das Formelblatt und bearbeitet die vorgelegten Aufgaben. Diese sind (in der Regel) auf Extrablättern zu bearbeiten,
- ist verpflichtet, die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben vor Bearbeitungsbeginn zu überprüfen (Anzahl der Blätter, Anlagen usw.).

**Hilfsmittel** Taschenrechner (nicht programmierbar und nicht grafikfähig), Formelblatt (im Schülermaterial enthalten), Schreib- und Zeichengeräte, Rechtschreibwörterbuch

**Aufgabenarten**

- **Aufgabe I**: Multiple-Choice-Aufgaben und kleinere begrenzte Aufgabenstellungen zu Basiskompetenzen und Grundvorstellungen
- **Aufgabe II**: Leitidee Raum und Form sowie Leitidee Messen (Längen-, Flächen- und Körperberechnungen im Zusammenhang mit Prismen, Zylindern, Pyramiden, Kegeln, Kugeln; Trigonometrie einschließlich Sinus- und Kosinussatz)
- **Aufgabe III**: Leitidee Funktionaler Zusammenhang (lineare und quadratische Funktionen, Exponentialfunktionen mit rationaler Basis, sowie Potenz- und Logarithmusgesetze)
- **Aufgabe IV**: Leitidee Daten und Zufall

Anforderungen zur Leitidee Zahl sind integrativer Bestandteil aller Aufgaben.

Die Aufgaben II bis IV der schriftlichen Überprüfung werden – dem Geist des Rahmenplans entsprechend – textbetont und anwendungsorientiert sein. Aufgabenbeispiele sind in der Handreichung Beispielaufgaben für die schriftliche Überprüfung an Gymnasien in der aktuellen Fassung (http://www.hamburg.de/abschlusspruefungen) verfügbar.

Die Handreichung kann auch über das Vordrucklager per Fax 855 08 302 oder per E-Mail mit dem Bestellschein für das Vordrucklager der BSB, http://www.hamburg.de/contentblob/4105634/data/pdf-bestellschein-vordrucklager.pdf , bestellt werden. Zudem stehen Aufgaben der schriftlichen Überprüfung vergangener Jahre zur Verfügung.

### Darstellung der Lösungswege

Bei der Bearbeitung des zweiten Prüfungsteils müssen die Schülerinnen und Schüler die Lösungswege sorgfältig dokumentieren.

### Anhang

### Liste der Arbeitsaufträge

Mehr noch als bei dezentralen Aufgaben, die immer im Kontext gemeinsamer Erfahrungen der Lehrenden und Lernenden mit vorherigen Klassenarbeiten stehen, müssen zentrale Prüfungsaufgaben für die Schülerinnen und Schüler eindeutig hinsichtlich des Arbeitsauftrages und der erwarteten Leistung formuliert sein. Die in den zentralen schriftlichen Prüfungsaufgaben verwendeten Operatoren (Arbeitsaufträge) werden in der unten folgenden Tabelle definiert und inhaltlich gefüllt. Entsprechende Formulierungen in den vorausgehenden Klassenarbeiten sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung auf die schriftliche Überprüfung.

Neben Definitionen und Beispielen enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen **I, II** und **III,** wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängen kann und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

### Anforderungsbereich I: Reproduzieren

Dieser Anforderungsbereich umfasst die Wiedergabe und direkte Anwendung von grundlegenden Begriffen, Sätzen und Verfahren in einem abgegrenzten Gebiet und einem wiederholenden Zusammenhang.

### Anforderungsbereich II: Zusammenhänge herstellen

Dieser Anforderungsbereich umfasst das Bearbeiten bekannter Sachverhalte, indem Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten verknüpft werden, die in der Auseinandersetzung mit Mathematik auf verschiedenen Gebieten erworben wurden.

### Anforderungsbereich III: Verallgemeinern und Reflektieren

Dieser Anforderungsbereich umfasst das Bearbeiten komplexer Gegebenheiten u.a. mit dem Ziel, zu eigenen Problemformulierungen, Lösungen, Begründungen, Folgerungen, Interpretationen oder Wertungen zu gelangen.

| Arbeitsaufträge und Anforderungsbereiche | Definitionen | Beispiele |
|---|---|---|
| **angeben,**<br>**nennen**<br>**I-II** | Formulierung eines Sachverhaltes, Aufzählen von Fakten etc. ohne Begründung und ohne Lösungsweg | Gib an, wofür die Variable m in der Geradengleichung $y = mx + b$ steht.<br>Nenne ein Beispiel, in dem lineare Funktionen in der Realität auftreten. |
| **auseinandersetzen**<br>**II-III** | kreativer Prozess, mindestens auf dem Anforderungsniveau II | Setze dich mit den Äußerungen der Schülerinnen und Schüler auseinander. (z. B.: Aufgabe 11, Bildungsstandards) |
| **auswählen**<br>**I-II** | ohne Begründung aus mehreren Angeboten eines auswählen | Wähle ohne Hilfe des Taschenrechners diejenige Zahl aus, die dem Wert von $\sqrt{199}$ am nächsten kommt. |
| **begründen**<br>**II-III** | für einen angegebenen Sachverhalt einen Begründungszusammenhang herstellen | Begründe, warum der abgebildete Graph die Situation nicht richtig beschreibt.<br>Begründe, warum eine quadratische Gleichung höchstens zwei Lösungen hat. |
| **berechnen**<br>**I-II** | Ergebnis von einem Ansatz ausgehend durch nachvollziehbare Rechenoperationen gewinnen – Die Wahl der Mittel kann eingeschränkt sein. | Berechne ohne Benutzung des Taschenrechners den Wert des Ausdrucks $2^3 + 3^2$. |
| **beschreiben**<br>**II-III** | Darstellung eines Sachverhalts oder Verfahrens in Textform unter Verwendung der Fachsprache<br>Es sollten hierbei vollständige Sätze gebildet werden. Einschränkungen sind möglich. (z. B. Beschreibung in Stichworten). | Beschreibe, wie sich die Größe des Flächeninhalts eines Rechtecks ändert, wenn eine Kantenlänge verdoppelt wird.<br>Beschreibe, wie man den Flächeninhalt dieser Figur bestimmen kann. |
| **bestätigen**<br>**I-II** | eine Aussage oder einen Sachverhalt durch Anwendung einfacher Mittel (rechnerisch wie argumentativ) sichern | Bestätige, dass in diesem Fall die Wahrscheinlichkeit unter 10 % liegt. |
| **bestimmen,**<br>**ermitteln**<br>**II-III** | Darstellung des Lösungsweges und Formulierung des Ergebnisses<br>Die Wahl der Mittel kann frei, unter Umständen auch eingeschränkt sein. | Bestimme die Lösung der Gleichung $\sqrt{x} + x = 12$.<br>Bestimme die Lösung der Gleichung $3x - 5 = 5x + 3$ durch Äquivalenzumformungen.<br>Bestimme grafisch den Schnittpunkt. |
| **beurteilen**<br>**II-III** | zu einem Sachverhalt ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden formulieren | Beurteile, welche der beiden vorgeschlagenen Funktionen das ursprüngliche Problem besser darstellt.<br>Beurteile die Diskussion von Yildiz und Sven. |

| Arbeitsaufträge und Anforderungsbereiche | Definitionen | Beispiele |
|---|---|---|
| **entscheiden**<br>**II-III** | bei Alternativen sich begründet und eindeutig auf eine Möglichkeit festlegen | Entscheide, mit welchen der vorgeschlagenen Formeln man das Volumen des abgebildeten Körpers berechnen kann.<br>Entscheide, welcher Graph zu welcher Funktionsgleichung gehört. |
| **ergänzen,**<br>**vervollständigen,**<br>**eintragen**<br>**I** | Tabellen, Ausdrücke oder Aussagen nach bereits vorliegenden Kriterien, Formeln oder Mustern füllen | Ergänze die fehlenden Werte.<br>Vervollständige die Tabelle. |
| **erstellen**<br>**I-II** | einen Sachverhalt in übersichtlicher, meist fachlich üblicher oder vorgegebener Form darstellen | Erstelle eine Wertetabelle für die Funktion.<br>Erstelle eine Planfigur. |
| **interpretieren**<br>**II-III** | die Ergebnisse einer mathematischen Überlegung rückübersetzen auf das ursprüngliche Problem | Interpretiere die Bedeutung deiner Lösung für die ursprüngliche Frage.<br>Interpretiere die Bedeutung der Variablen $d$ vor dem Hintergrund des Problems. |
| **konstruieren**<br>**II-III** | Anfertigung einer genauen Zeichnung, wobei die einzelnen Handlungsschritte einem mathematischen Konzept folgen, was in der Zeichnung erkennbar ist<br>Hilfsmittel werden benannt, müssen aber gegebenenfalls nicht alle verwendet werden. | Konstruiere mit Hilfe von Zirkel und Lineal die Mittelsenkrechte der Strecke.<br>Konstruiere mit Hilfe des Geodreiecks ein Dreieck $ABC$ mit $\alpha = 25°$, $c = 4\ \text{cm}$, $h_c = 1{,}5\ \text{cm}$.. |
| **skizzieren**<br>**I-II** | grafische Darstellung der wesentlichen Eigenschaften eines Objektes, auch Freihandskizze möglich | Skizziere den Verlauf des Graphen.<br>Skizziere die Figur, die im Text beschrieben wird. |
| **vergleichen**<br>**II-III** | nach vorgegeben oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und darstellen | Vergleiche Umfang und Flächeninhalt der drei Figuren. |
| **zeichnen,**<br>**grafisch darstellen**<br>**I-II** | sorgfältige Anfertigung einer grafischen Darstellung | Zeichne den Graphen der Funktion. |
| **zeigen,**<br>**nachweisen**<br>**II-III** | eine Aussage, einen Sachverhalt nach gültigen Schlussregeln, Berechnungen, Herleitungen oder logischen Begründungen bestätigen | Zeige, dass das betrachtete Viereck ein Drachenviereck ist. |

| Arbeitsaufträge und Anforderungsbereiche | Definitionen | Beispiele |
|---|---|---|
| **zuordnen**<br>**I-II** | ohne tiefer gehende Erläuterung eine Verbindung zwischen zwei Listen herstellen | Ordne die Füllgraphen den Gefäßen zu. |

# Englisch

**Bearbeitungszeit:** **105** Minuten
**Hilfsmittel:** einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch
**Niveaustufe:** B1+ / B2 –

In der zentralen schriftlichen Überprüfung sind die funktionalen *kommunikativen und linguistischen Kompetenzen*, deren Niveau im Rahmenplan Gymnasium Sek. I detailliert ausgewiesen werden, die wesentliche Bezugsgröße.

Das nachstehende Schwerpunktthema stellt sicher, dass das Thema im Unterricht behandelt wurde und Schülerinnen und Schüler sich hinreichendes Vokabular aneignen konnten, um die gestellten kompetenzorientierten Aufgaben bewerkstelligen zu können.

| Thema | zu prüfende Kompetenzen | mögliche Aufgabenformate |
|---|---|---|
| **Living online**<br>Aspekte:<br>• **Social media in our lives** (e.g. presenting ourselves online, manipulation, responsibility)<br>• **Media literacy** (e.g. recognizing fake news, data protection, netiquette)<br>• **Digital learning** (e.g. how do schools change with digital media?, pros and cons of digital learning tools such as apps, internet resources or videos) | **Hörverstehen** | • Tabelle vervollständigen<br>• Sätze vervollständigen<br>• multiple choice<br>• zuordnen (z. B. Satzteile, Bilder, Aussagen)<br>• Kurzantworten |
| | **Leseverstehen** | siehe Hörverstehen; dazu:<br>• Sätze einfügen<br>• Überschriften einfügen |
| | **Sprachmittlung** | • Informationen aus Texten entnehmen und in der Zielsprache in einem kohärenten, adressatenorientierten Text wiedergeben |
| | **Textproduktion** | • Kommentar<br>• (Online-)Artikel<br>• Blogeintrag<br>• Brief/E-Mail<br>• Rede<br>• cartoon analysis |

# Französisch

**Bearbeitungszeit:** **105** Minuten
**Hilfsmittel:** französisch-deutsches/deutsch-französisches Wörterbuch
**Niveaustufe:** B1 / B1+

In der zentralen schriftlichen Überprüfung sind die funktionalen *kommunikativen und linguistischen Kompetenzen*, deren Niveau im Rahmenplan Gymnasium Sek. I detailliert ausgewiesen werden, die wesentliche Bezugsgröße.

Das nachstehende Schwerpunktthema stellt sicher, dass das Thema im Unterricht behandelt wurde und Schülerinnen und Schüler sich hinreichendes Vokabular aneignen konnten, um die gestellten kompetenzorientierten Aufgaben bewerkstelligen zu können.

| Thema | zu prüfende Kompetenzen | mögliche Aufgabenformate |
|---|---|---|
| **Nos plus belles vacances**<br>**Le tourisme en France**<br><br>**Unsere schönsten Ferien – Tourismus in Frankreich**<br><br>Aspekte:<br>• **Arten des Tourismus** (Städte- bzw. Kulturreisen, Kreuzfahrten, Massentourismus, nachhaltiger Tourismus)<br>• **Besondere Angebote für Jugendliche** (Sportreisen, Sprachreisen, *Colonies de vacances*, Ferienjobs, Praktika)<br>• **Touristische Regionen in Frankreich (exemplarisch)** (eigene Vorstellungen und Erfahrungen, Folgen des Tourismus) | **Hörverstehen**<br>(z. B. Ausschnitt aus Radiosendung/Dokumentation) | • *multiple choice*<br>• Tabellen vervollständigen<br>• Fragen, Kurzantworten<br>• zuordnen (z. B. Satzteile, Bilder, Aussagen) |
| | **Leseverstehen**<br>einer authentischen Vorlage<br>(z. B. Artikel aus Zeitschrift, Zeitungsartikel, ggf. auch literarischer Text, z. B. Kurzgeschichte, Gedicht) | siehe Hörverstehen, dazu:<br>• richtig/falsch |
| | **Sprachmittlung**<br>Übertragung grundlegender Aussagen aus kurzen Äußerungen oder einfach strukturierten Texten in die Zielsprache (z. B. einfache Sachtexte, Plakate, Informationstexte (Broschüren), kurze Briefe, E-Mails, kurze Stellungnahmen, Erfahrungsberichte) | • Informationen aus Texten entnehmen und in der Zielsprache in einem kohärenten, adressatenorientierten Text wiedergeben |
| | **Textproduktion**<br>nach Text- oder Bildvorgaben | z. B.:<br>• Brief<br>• Erfahrungsbericht<br>• Stellungnahme (eigene Meinung/pro u. contra)<br>• Kommentar |

Alle angegebenen Kompetenzbereiche können Gegenstand der Überprüfung sein. In der Arbeit selbst wird es keine Auswahlmöglichkeiten geben. Die notwendigen sprachlichen Mittel, wie sie der Rahmenplan vorgibt, werden als bekannt vorausgesetzt.

# Latein

**Bearbeitungszeit**: **90** Minuten
**Hilfsmittel**: lateinisch-deutsches Wörterbuch
**Niveaustufe**: Latinum

Grundlage der schriftlichen Überprüfung ist der geltende Rahmenplan Alte Sprachen, Gymnasium Sekundarstufe I, von 2011. Das Schwerpunktthema bezieht sich auf den Abschnitt 3.4 *Inhalte* dieses Rahmenplans.

| Thema | Standards für die Kompetenzbereiche Text, Sprache und Kultur |
|---|---|
| **Antike Rhetorik – Überzeugen, Überreden und Beeinflussen durch die Rede**<br><br>Aspekte:<br>• rhetorische Theorie: Gattungen der Rede *(genera causarum)*<br>• Stilmittel und ihre beabsichtigte Wirkung<br>• Cicero: Biographie und Werk<br>• historisch-politischer Hintergrund des 1. Jahrhunderts v. Chr., dabei insbesondere die folgenden Persönlichkeiten: Sulla, Verres, Pompeius, Catilina<br>• Rhetorik in der Gegenwart | Die Schülerinnen und Schüler…<br>• wenden ihre Kenntnisse in Lexik, Semantik, Formenlehre und Syntax zum Verständnis des lateinischen Textes an,<br>• nutzen ihre Sachkenntnisse für das Textverständnis und die Interpretation,<br>• nutzen ein lateinisch-deutsches Wörterbuch zur Erschließung der Bedeutung unbekannter Vokabeln,<br>• übersetzen einen lateinischen Text richtig und sinngemäß zutreffend ins Deutsche und verwenden dabei zielsprachenorientiert angemessene Formulierungen,<br>• erkennen und benennen grammatische Phänomene,<br>• benennen und belegen stilistische Mittel und erläutern ihre beabsichtigte Wirkung,<br>• deuten und erklären literarische Texte vor ihrem historischen Hintergrund,<br>• nutzen ihre Kenntnisse zur antiken Rhetorik bei der Analyse von historischen und aktuellen Reden,<br>• argumentieren bei Stellungnahmen sachgerecht und belegen ihre Argumente durch Zitate aus dem lateinischen Text,<br>• greifen im Unterricht selbständig auf Grundkenntnisse in folgenden Bereichen zurück:<br>- Die politische Struktur und Verwaltung des römischen Reiches im 1. Jh. v. Chr.,<br>- Inhalt, Hintergrund (z. B. Verlauf der Catilinarischen Verschwörung) und Ziel der Reden *pro Sexto Roscio, in Verrem, de imperio Gnaei Pompei, in Catilinam* |
| Geeignetes Material zur Vorbereitung | **Textcorpus** zu den Reden<br>*pro Sexto Roscio, in Verrem, de imperio Gnaei Pompei, in Catilinam*<br>https://www.hamburg.de/bsb/schriftliche-ueberpruefungen/ |

Der Übersetzungstext der schriftlichen Überprüfung stammt ***nicht*** aus dem Textcorpus, aber aus einer der dort aufgeführten Reden.

## Anhang

### Liste der Arbeitsaufträge

Die in den zentralen schriftlichen Aufgaben verwendeten Arbeitsaufträge werden in der folgenden Tabelle definiert und inhaltlich gefüllt. Entsprechende Formulierungen in den Klassenarbeiten der Abschlussklassen sind ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die schriftliche Abschlussprüfung.

| Arbeitsaufträge | Definitionen | Beispiele |
|---|---|---|
| **für den Anforderungsbereich I** | | |
| **benennen, nennen** | Begriffe (er)kennen und wiedergeben | Nenne die Ämter, die Cicero vor seinem Konsulat bekleidete. |
| **für die Anforderungsbereiche I und II** | | |
| **beschreiben** | Sachverhalte in eigenen Worten wiedergeben | Beschreibe die Aufgaben, die mit den jeweiligen Ämtern des *cursus honorum* verbunden waren. |
| **einordnen** | mit erläuternden Hinweisen in einen genannten Zusammenhang einfügen | Nenne die Rede, aus der dieser Text stammt, und ordne sie zeitlich in Ciceros Biographie ein. |
| **darstellen** | Sachverhalte strukturiert wiedergeben | Stelle dar, welche Absicht Cicero mit der 1. catilinarischen Rede verfolgte. |
| **zusammenfassen** | wesentliche Aussagen komprimiert und strukturiert wiedergeben | Fasse kurz zusammen, welche Eigenschaften des Pompeius Cicero hier hervorhebt. |
| **für den Anforderungsbereich II** | | |
| **belegen** | (Vorgegebene) Behauptungen durch Textstellen nachweisen | Ordne den Textausschnitt einem der *genera causarum* zu und belege deine Zuordnung mit Zitaten aus dem Text. |
| **erklären** | das Verstehen von Zusammenhängen ermöglichen | Erkläre, was der Begriff „Proskriptionen“ bedeutet. |
| **erläutern** | nachvollziehbar und verständlich veranschaulichen | Erläutere, wie Verres seine Amtsgewalt auf Sizilien missbrauchte. |
| **paraphrasieren** | mit eigenen Worten den Textinhalt erläuternd verdeutlichen | Gib den Inhalt des Textes mit eigenen Worten wieder. |
| **für die Anforderungsbereiche II und III** | | |
| **analysieren, untersuchen** | unter gezielten Fragestellungen Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge herausarbeiten und die Ergebnisse darstellen | Analysiere die stilistische Gestaltung des Textes. |
| **begründen** | hinsichtlich Ursachen und Auswirkungen nachvollziehbare Zusammenhänge herstellen | Begründe deine Übersetzungsentscheidung für *„vectigalia“.* |
| **nachweisen, zeigen** | einen Sachverhalt/eine Behauptung durch eigene Untersuchungen am Text und/oder Kenntnisse aus dem Unterricht bestätigen | Zeige anhand dreier unterschiedlicher Beispiele aus dem Text, dass Cicero hier jemanden anspricht. |
| **vergleichen** | nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und darstellen | Vergleiche die Aussage dieses Textes mit den Zeilen 5-7 des Übersetzungstextes. |
| **für den Anforderungsbereich III** | | |
| **interpretieren** | ein Textverständnis nachvollziehbar darstellen | Interpretiere die Aussage in Zeile 3-4. |
| **übersetzen** | einen Text zielsprachenorientiert im Deutschen wiedergeben | Übersetze den Text mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs. |

# Spanisch

**Bearbeitungszeit:** **105** Minuten
**Hilfsmittel:** spanisch-deutsches/deutsch-spanisches Wörterbuch
**Niveaustufe:** B1 / B1+

In der zentralen schriftlichen Überprüfung sind die funktionalen *kommunikativen und linguistischen Kompetenzen*, deren Niveau im Rahmenplan Gymnasium Sek. I detailliert ausgewiesen werden, die wesentliche Bezugsgröße.

Das nachstehende Schwerpunktthema stellt sicher, dass das Thema im Unterricht behandelt wurde und Schülerinnen und Schüler sich hinreichendes Vokabular aneignen konnten, um die gestellten kompetenzorientierten Aufgaben bewerkstelligen zu können.

| Thema | zu prüfende Kompetenzen | mögliche Aufgabenformate |
|---|---|---|
| **Chile – un país de contrastes**<br><br>**Chile – ein Land der Gegensätze**<br><br>Aspekte:<br>• Geographie und Sehenswürdigkeiten<br>• Gesellschaft und Bevölkerung (Mestizen, los Mapuche, europäische/deutsche Einwanderung)<br>• Demokratie und Diktatur (Allende, Pinochet, Re-Demokratisierung)<br>• Kultur (Literatur, Musik, Film) | **Hörverstehen**<br>(z. B. Ausschnitt aus Radiosendung/ Dokumentation) | • *multiple choice*<br>• Tabellen vervollständigen<br>• Fragen, Kurzantworten<br>• zuordnen (z. B. Satzteile, Bilder, Aussagen) |
| | **Leseverstehen**<br>einer authentischen Vorlage<br>(z. B. Artikel aus Zeitschrift, Zeitungsartikel, ggf. auch literarischer Text, z. B. Kurzgeschichte, Gedicht) | siehe Hörverstehen, dazu :<br>• richtig/falsch |
| | **Sprachmittlung**<br>Übertragung grundlegender Aussagen aus kurzen Äußerungen oder einfach strukturierten Texten in die Zielsprache (z. B. einfache Sachtexte, Plakate, Informationstexte (Broschüren), kurze Briefe, E-Mails, kurze Stellungnahmen, Erfahrungsberichte) | • Informationen aus Texten entnehmen und in der Zielsprache in einem kohärenten, adressatenorientierten Text wiedergeben |
| | **Textproduktion**<br>nach Text- oder Bildvorgaben | z. B.:<br>• Brief<br>• Erfahrungsbericht<br>• Stellungnahme (eigene Meinung/pro u. contra)<br>• Kommentar |

Alle angegebenen Kompetenzbereiche können Gegenstand der Überprüfung sein. In der Arbeit selbst wird es keine Auswahlmöglichkeiten geben. Die notwendigen sprachlichen Mittel, wie sie der Rahmenplan vorgibt, werden als bekannt vorausgesetzt.